

Paul Wanner: Heidenheims Neuer Hoffnungsträger aus Bayern

Paul Wanner beeindruckt beim 1. FC Heidenheim und könnte den Werdegang von Lahm und Alaba nachfolgen – mit großem Potenzial.

Paul Wanner hat in dieser Saison für mächtig Aufsehen gesorgt – sowohl beim 1. FC Heidenheim als auch beim FC Bayern München. Der junge Spieler wird als ein riesiges Talent angesehen, das Erinnerungen an große Namen wie Philipp Lahm und David Alaba weckt. Doch wie schaffte es der 18-Jährige, sich in der Bundesliga in den Vordergrund zu spielen?

Wanner begann seine Profikarriere bei der SV Elversberg in der 2. Bundesliga, doch sein Wechsel auf Leihbasis in den Sommermonaten nach Heidenheim hat ihm die Bühne gegeben, die er benötigte, um sich zu beweisen. Schon in den ersten Spielen zeigte er eindrucksvoll, dass er eine ganz besondere Begabung hat. Mit aufregenden Leistungen bringt er nicht nur seine neuen Teamkollegen, sondern auch die Fans zum Jubeln.

Ein entscheidender Spieler für Heidenheim

Wanners Einfluss auf das Team von Heidenheim ist unbestreitbar. Er hat bereits zwei entscheidende Tore erzielt und bei wichtigen Spielen seine Fähigkeiten demonstriert. So war er maßgeblich am Sieg gegen BK Häcken in der Conference League beteiligt, als er einen präzisen Linksschuss unter die Latte setzte und anschließend das entscheidende Tor von Mathias Honsak vorbereitete. Auch im Spiel gegen den FC St. Pauli war Wanner der Matchwinner, als er einen schnellen Konter erfolgreich

abschloss.

Holger Sanwald, Vorstandschef von Heidenheim, äußerte sich sehr positiv über Wanner. Er erklärte, dass die Leistung des Jugendlichen mit 18 Jahren sehr beeindruckend sei und sprach von Wanner als einem der größten Talente im deutschen Fußball. Besonders lobte er dessen Bescheidenheit und seinen unermüdlichen Ehrgeiz. „Wer hinschaut, sieht einen fleißigen, bescheidenen Jungen aus einer hervorragenden Familie, der seine nächsten Schritte gut plant“, sagte Sanwald.

Ein Blick in die Zukunft von Wanner

Die Frage, die viele beschäftigt, ist, ob Wanner den gleichen Weg wie Lahm und Alaba einschlagen könnte. Beide Spieler profitierten von Leihgeschäften, die ihnen halfen, sich im Profibereich zu etablieren. Lahm spielte zwei Jahre beim VfB Stuttgart, während Alaba eine Rückrunde bei der TSG Hoffenheim verbrachte. Wanner hat die Möglichkeit, in diesem Format zu glänzen, und wenn er weiterhin seine vielversprechenden Leistungen zeigt, wird er sicherlich in den Fokus des FC Bayern ziehen.

Bundestrainer Julian Nagelsmann hat Wanner bislang nicht in seinen Kader aufgenommen. Allerdings ist bekannt, dass er für die Förderung junger Talente bekannt ist, wenn diese ihre Leistungsfähigkeit zeigen. Max Eberl, Sportvorstand des FC Bayern, ist ebenfalls von Wanners Potenzial überzeugt und sieht in seinem aktuellen Leihspiel eine fantastische Möglichkeit für den jungen Spieler, sich zu beweisen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)